

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 86

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix de numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paratt 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLEE Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Pettzelle (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLEE Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Titres disparus. — Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Kaffee-Statistik. — Schweizerische Nationalbank. — Seidenwarengeschäft in Kanada. — Metallmarkt. — Paketverkehr mit China. — Service de la messagerie avec la Chine. — Internationaler Postgüterverkehr. — Service international des virements postaux. — Schreibstube für Stellenlose in Zürich. — Commerce extérieur de la France. — Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank. — Service de virements de la Banque Nationale Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Die auf den Namen J. Käser, Zahnarzt in Biel, lautende Lebensversicherungspolice Aⁿ, Nr. 40, der Schweiz. Lebensversicherungsgesellschaft «Patria» in Basel wird hiermit als kraftlos erklärt. (W 55)
Biel, den 30. März 1911.

Der Gerichtspräsident: **Frey.**

Der Hinterlegungsschein vom 27. Oktober 1903 über die Lebensversicherungspolice Nr. 119434 auf die Karlsruher Lebensversicherungsgesellschaft, zugunsten des Herrn Albrecht Blaser, Zuckerbäcker in Aarberg, wird hiermit kraftlos erklärt. (W 56)
Nidau, den 5. April 1911.

Der Gerichtspräsident: **Fr. Tschanz.**

Par ordonnance de ce jour, le président du tribunal de la Sarine, à Fribourg, a prononcé l'annulation de l'obligation 2% de fr. 100, au porteur, de l'emprunt de la Banque de l'Etat de Fribourg, de 1895, n^o 14216 avec feuille de coupons. (W 53)
Fribourg, le 29 mars 1911.

Le greffier du tribunal: **A. Vonderweid.**

Par ordonnance de ce jour, le président du tribunal de la Sarine a prononcé l'annulation des deux titres suivants: Obligations 3 3/4% du Canton de Fribourg de 1887, de frs. 500 chacune, sans feuilles de coupons, n^{os} 1289 et 1290. (W 57)
Fribourg, le 5 avril 1911.

Le greffier du tribunal: **A. Vonderweid.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1911. 3. April. Die Firma **Georg Keck** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 221 vom 26. Mai 1905, pag. 881), und damit die Prokura **Louise Keck-Anselment**, ist infolge Assoziation erloschen.

Georg Keck, von Heimeukirch (Bayern), in Zürich I, und **Louise Merks**, geb. Anselment, in Zürich I, haben unter der Firma **Georg Keck & Co** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1911 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Georg Keck» übernimmt. Schneiderartikel. Wühre 7.

3. April. Die Firma **H. Berlowitz** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 244 vom 23. September 1910, pag. 1661) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich I, Gessuerallee 42.

3. April. Die Firma **M. Haffter & Co** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 22 vom 26. Januar 1907, pag. 151) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich I, Thalstrasse 18. Der Prokurist **Rudolf Grossmann** wohnt in Zürich II.

3. April. Die Firma **Adolphe Bloch** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 109 vom 18. März 1903, pag. 434) hat ihr Geschäftslokal an die Sihlstrasse 3, «City-Haus» verlegt.

3. April. Die **Goenoeng Malajoe Plantagen-gesellschaft** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 37 vom 11. Februar 1911, pag. 223) hat ihr Geschäft nach Werdmühleplatz 1 verlegt.

3. April. Die Firma **F. Müller** in Bülach (S. H. A. B. Nr. 224 vom 7. September 1907, pag. 1566) ist infolge Hiuschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **F. Müller's Ww** in Bülach, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Witwe **Anna Müller**, geb. **Brugger**, von Rbeltau, in Bülach. Buchbinderei und Papeterie, Kolonial- und Merceriewaren. Hauptstrasse 308.

3. April. Viehzuchtgenossenschaft **Bülach & Umgebung** in Bülach (S. H. A. B. Nr. 251 vom 10. Oktober 1895, pag. 1047). **Joh. Conrad Meyer**, **Jakob Utzinger**, **Eduard Horner**, **Joh. Jakob Hildebrand** und **Karl Dorrer** sind aus dem Vorstand ausgetreten. Derselbe besteht nunmehr aus: **Heinrich Bosshard**, blsher Aktuar, Präsident; **Heinrich Maag**, blsher Beisitzer, Vizepräsident; **Johannes Kern**, von und in Bülach, Aktuar; **Johannes Heidelberg**, von und in Hochfelden, Quästor; **Heinrich Schellenberg**, von

Höri, in Oberhöri; **Albert Altorfer**, von und in Winkel, und **Heinrich Meler**, von und in Winkel, Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar rechtsverbindliche Unterschrift.

3. April. Inhaberin der Firma **L. Widmer-Schneider** in Zürich V ist **Lina Widmer**, geb. **Schneider**, von Zürich, in Zürich V. Vertrieh elektrotechnischer Neuheiten. Witikonstrasse 43.

3. April. Die Firma **Albert Lutomirski** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 129 vom 25. Mai 1909, pag. 921) ist infolge Verkanfs des Geschäftes erloschen.

Philipp Lutomirski und **Frl. Friederika Lutomirski**, beide von Affoltern b. Z., in Zürich I, haben unter der Firma **Ph. Lutomirski & Co.** in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1911 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Albert Lutomirski» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist **Philipp Lutomirski** und Kommanditärin ist **Frl. Friederika Lutomirski**, welcher Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 25,000 (fünfundzwanzigtausend Franken). Tuchgrosshandlung. Bahnhofstrasse 110.

3. April. Viehzucht-Genossenschaft **Turbenthal-Wila & Umgebung** in Turbenthal (S. H. A. B. Nr. 174 vom 11. Mai 1900, pag. 699). **Eduard Stabel**, **Emil Graf** und **Hermann Lüssi** sind aus dem Vorstand ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: **Jakob Weber**, von Netstal, in Turbenthal, als Vizepräsident und Zuchtbuchführer; **Emil Kübler**, von und in Wildherg, als Aktuar, und **Heinrich Rüegg**, von Fischenthal, in Wildberg, als Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar rechtsverbindliche Unterschrift.

3. April. **Otto Weber**, von **Ludwigshafen a. Rh.**, in Zürich IV, und **Heinrich Hesselmann**, von **Mühlheim (Ruhr)-Styrum**, in Zürich IV, haben unter der Firma **Weber & Cie.** in Zürich IV eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1911 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafter führen die Firmaunterschrift kollektiv. Schreib- und Vervielfältigungsinstitut. Lägerstrasse 16.

3. April. Schweizerische **Dachschutz A.-G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 91 vom 14. April 1909, pag. 642). Die Unterschrift von **Wilhelm Wiederkehr**, Direktor, ist erloschen. An seine Stelle wurde als Direktor ernannt: **Walter Reiser-Attenhofer**, von Fischenthal, in Zürich V. Derselbe führt Einzelunterschrift.

4. April. Allgemeine **Konsumgenossenschaft Meilen und Umgebung** in Meilen (S. H. A. B. Nr. 77 vom 24. März 1910, pag. 525). Als weitere Vorstandsmitglieder (Beisitzer) wurden gewählt: **August Bolleter**, von Meilen, und **Jakob Frey**, von **Wankheim (Württemberg)**, beide in Meilen.

4. April. Die Firma **Mawick & Widmer** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 295 vom 22. November 1910, pag. 1989) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Franz Mawick, seu., in Zürich V, und **Alfons Mawick**, jun., in **Langnau (Bern)**, beide von **Köln a. Rh.**, haben unter der Firma **Mawick & Sohn** in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1911 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Mawick & Widmer» übernimmt. Import, Export, Zigarren und Zigaretten. Seefeldstrasse 114.

4. April. Inhaber der Firma **Fritz Schierlein** in Zürich III ist **Fritz Schierlein**, von Zürich, in Landquart-Fabriken. Kolonialwaren und Haushaltungsartikel. Kanzeleistrasse 225. Die Firma erteilt Prokura an **Friedrich Schierlein**, seu., von **Eltrichshausen (Württemberg)**, in Zürich III.

4. April. Die Firma **J. F. Ott** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 202 vom 5. August 1910, pag. 1405) — Reinigungsartikel und chemisch-technische Produkte — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

4. April. Inhaber der Firma **Paul Guisan, J. F. Ott's Nachfolger** in Zürich III ist **Paul Guisan**, von **Avenches**, in Zürich IV. Reinigungsartikel und chemisch-technische Produkte. Pfanzschulstrasse 99.

4. April. **Handelsgenossenschaft des Schweizerischen Baumeisterverbandes (S. B. V.)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 118 vom 11. Mai 1909, pag. 837). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Seidengasse 13, Zürich I.

4. April. In der Firma **E. Erni-Wirth**, vorm. **C. Wirth Erben** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 16 vom 30. Januar 1910, pag. 101) ist die Prokura von **Sophie Weber** erloschen.

Bern — Berne — Basle

Bureau Bern

1911. 3. April. Die Gesellschafter der Firma **A. Oppellguer & Co** in Bern (S. H. A. B. Nr. 78 vom 29. März 1911, pag. 518) ändern ihre Firma ab in **Oppellguer, Gerber & Co**. In die Natur des Geschäftes wird aufgenommen: Fabrikation von Sportartikeln; das Geschäftsdomizil wird verzeigt **Marktstrasse 37**. Der Gesellschafter **Jakob Fritz Gerber** wohnt in **Münsingen** und der Gesellschafter **Albert Oppellguer** in **Murten**.

Bureau de Courtelary

4 avril. La maison **V^o Chr. Baehler**, fabrication de boîtes de montres et mécanicien, à **St-Imier** (F. o. s. du c. du 11 août 1897, n^o 209, pag. 858), est radiée ensuite de renouciation de la titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «**Albin Altermatt et Jean Gasser**», à **St-Imier**.

Albin Altermatt, originaire de **Herbetswil**, et **Jean Gasser**, originaire de **Rüschegg (Berne)**, tous deux domiciliés à **St-Imier**, ont constitué, à **St-Imier**, sous la raison sociale **Albin Altermatt et Jean Gasser**, une

société en nom collectif, qui a commencé ses opérations le 1^{er} février 1911. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «V^{ve} Chr. Baehler», qui est radiée. Fabrication de boîtes métal et acier, et atelier de polissage, dorage, argenture, nickelage. Bureau: St-Imier.

Bureau de Porrentruy

3 avril. Le chef de la maison Hélène Chenal, à Fontenais, est Hélène Chenal, fille de Joseph, de Epauvillers, domiciliée à Fontenais. Epicerie, mercerie et commerce de vins en gros.

3 avril. La raison J. Rossé, commerce de combustibles, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 17 janvier 1908, n° 13, page 77), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

3 avril. Le conseil d'administration de la Fabrique d'horlogerie de Fontenais-Porrentruy, société anonyme, ayant son siège à Porrentruy (F. o. s. du c. du 9 août 1907, n° 199, page 1410), a, dans sa séance du 3 mars 1911, nommé directeur: Charles Hofer, de Biglen (Berne), domicilié à Fontenais. La société est engagée par sa signature individuelle.

Bureau Thun

31. März. Louise Lörtscher, Wilhelmine Lörtscher und Emma Lörtscher, von Diemtigen, wohnhaft in Thun, haben unter der Firma **Schwester Lörtscher (Lörtscher Soeurs)** in Thun eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche ihren Anfang bereits am 1. Januar 1910 genommen hat. Damenkleiderkonfektion. Geschäftslokal: Hofstettenstrasse.

31. März. Die **Neue Krankenkasse Thun**, Genossenschaft mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 98 vom 21. April 1908, pag. 694, und Verweisungen daselbst) hat in der Hauptversammlung vom 8. Januar 1911 den Vorstand bestellt wie folgt: Präsident: Fritz Spycher, von Thun; Vizepräsident: Emil Reutener, von Uster; Kassier: Alexander Hänggärtner, von Gondiswil; Sekretär: Hans Galfner, von Beatenberg; Beisitzer: Johann Nussbaum, von Densbüren; Christian Schäfer, von Thun; Friedrich Kummer, von Limpach; Karl Bachmann, von Buchholterberg, und Hans Büchler, von Thun; alle hier wohnhaft.

31. März. **Konsumgenossenschaft Oberhofen-Hilterfingen und Umgebung** mit Sitz in Oberhofen (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1908, pag. 354). Der Vorstand ist nunmehr folgendermassen zusammengesetzt: Johann Siegrist, von Sigriswil, Präsident; Karl Schneiter, von Schwendibach, Vizepräsident; Johann Frutiger, von Oberhofen, Kassier; Gottfried Zumbach, von Oberhofen, Sekretär; Beisitzer: Ernst Ritschard, von Oberhofen, Fritz Frutiger, von Oberhofen, Fritz Wermuth, von Heimberg, Jakob Weingart, von Schüpfen, und Benjamin Rossi, italienischer Staatsbürger; alle wohnhaft in Oberhofen-Hilterfingen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen je zu zweien kollektiv: Johann Siegrist, Karl Schneiter, Johann Frutiger, Gottfried Zumbach und Ernst Ritschard.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1911. 1. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Geb. Cattani, Hotel Kurhaus Titlis, Grand Hotel & Kuranstalt & Hotel Engel», in Engelberg (S. H. A. B. Nr. 101 vom 10. März 1905, pag. 402, und dortige Verweisung) ändert ihre Firma ab wie folgt: Geb. Cattani, Hotel Titlis, Grand Hotel, Kurhaus, Kuranstalt, Hotel Engel, Hotel des Alpes.

Freiburg — Fribourg — Fribourg

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1911. 6 mars. Le chef de la maison **Gremion-Dunand**, à La Tour-de-Tréme, est Emma Gremion, fille de Casimir, originaire de Vaulruz, épouse d'Auguste Gremion, de Grnyères, domiciliée à La Tour-de-Tréme. Epicerie, mercerie; an village.

30 mars. Le chef de la maison **Tornare Philomène**, à Sorens, est Philomène Tornare, née Dupré, épouse d'Ulysse, originaire de Sorens, y domiciliée. Boulangerie, épicerie; en Maléssert.

30 mars. Le conseil d'administration du **Crédit gruyérien**, à Bulle (F. o. s. du c. du 1^{er} juin 1900, n° 198, page 795, et du 2 avril 1910, n° 86, page 586), ensuite du décès de Xavier Baeriswy, directeur, a désigné en qualité de directeur de la société: Jean-Marie Musy, d'Albenve, domicilié à Bulle, qui engage la société par sa signature.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Berichtigung. Die am 29. März 1911 eingetragene und in Nr. 80 des S. H. A. B. vom 31. März 1911 publizierte Firma mit Sitz in Solothurn heisst nicht «August Schulte, Nadel- und Nadlerwarenfabrik», sondern **August Schulte, Nadel- und Nadlerwarenfabrik**. Der Familienname des Inhabers heisst «Schulte».

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1911. 1. April. Ferdinand Spinnler-Graber, von Seltisberg, und Jacques Regenass, von Lampenberg, beide in Liestal, haben unter der Firma **Spinnler & Regenass** in Liestal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Geschäftsbureau.

1. April. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Fleischimport-gesellschaft Tülli & Cie.** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 158 vom 23. Juni 1909, pag. 1134) sind als weitere Gesellschafter eingetreten: Karl Saal, von Niederdorf, in Liestal; Theodor Vögelin, von Reigoldswil, in Bbnedori; Hans Bollier, von Känerkinden, in Lausen; Benjamin Meier, von Hergiswil; Hans Buess, von Wenslingen; Jean Grieder, von Rübenberg; Alfred Heinemann, von Bennwil; Gottfried Käppeli, von Merenschwand; diese sämtliche wohnhaft in Sissach; Christian Schafroth, von Röttenbach, in Ittingen; Arnold Granwiler, von und in Lütten, und Christian Schärli, von Walkringen, in Waldenburg. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt Hans Jourdan kollektiv mit einem der übrigen Gesellschafter. Fleischimport, Ankauf von lebendem, ausländischem Schlachtvieh.

1. April. Die Kommandit-Aktien-Gesellschaft **Gasversorgung Birseck, Rothenbach & Co.**, mit Hauptsitz in Arlesheim und Zweigniederlassung in Dornach (S. H. A. B. Nr. 157 vom 22. Juni 1909, pag. 1126) erteilt Prokura an Otto Rothenbach, von Worben, Gastechniker in Arlesheim.

1. April. Die Firma **H. Spinnler, Kolonialwaren und Zigarren**, in Frenkendorf (S. H. A. B. Nr. 70 vom 23. März 1909, pag. 494), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

3. April. Unter der Firma **Buchdruckerei Arlesheim A.-G.** gründet sich mit dem Sitz in Arlesheim eine Aktiengesellschaft, welche die Uebernahme der Buchdruckerei G. Schmidt, in Arlesheim, sowie des Verlagsrechtes des «Arlesheimer Bezirksblattes & Anzeigers für Dornach»

zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 20. März 1911 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt vierzigtausend Franken (Fr. 40,000), eingeteilt in 400 Aktien von je Fr. 100. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im «Arlesheimer Bezirksblatt». Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen die vom Verwaltungsrat bezohlenen Personen. Als solche sind bezeichnet worden die Mitglieder des Verwaltungsrates: Rudolf Allioth-von Speyr, von und in Arlesheim, und Karl Schwabe, von und in Basol, sowie ihr Geschäftsführer Gustav Schmidt-Akerot, von Sondershausen, in Arlesheim, welche durch Kollektivunterschrift je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1911. 3. April. Inhaber der Firma **Konr. Keller jgr.** in Walzenhausen ist Konrad Keller, jgr., von und in Walzenhausen. Fabrikation und Export von Rideaux und Stickereien. Geschäftslokal: Gütle Nr. 81a.

3. April. Unter der Firma **Appenzell A. Rh. Vereinigung für Heimatschutz** bildet sich mit Sitz am jeweiligen Wohnorte des Präsidenten, gegenwärtig in Trogen, ein Verein, der sich gemäss den Satzungen und Zielen der Schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz zum Zwecke setzt, den Kanton in seiner natürl. und geschichtlich gewordenen Elgort zu schützen. Als Hauptziele werden namentlich bezeichnet: a. Schutz der landschaftlichen Naturschönheiten vor jeder Art von Entstellung und vor unbilliger Ausbeutung; b. Schutz und Erhaltung charakteristischer Bauten eventuell auch im Bilde, Pflege der überlieferten, guten ländlichen und bürgerlichen Bauweise, Förderung einer gesunden harmonischen Bauentwicklung; c. Belobung des heimischen Handwerks; d. Schutz der heimatischen Tier- und Pflanzenwelt vor Ausrottung, Wahrung bemerkenswerter Naturdenkmäler vor Verwüstung und Untergang; e. Erhaltung der heimischen Bräuche und Trachten, Ortsbezeichnungen, Mundarten und Volkslieder, d. h. alles dessen, was in gutem Sinne zur Eigenart des appenzelischen Volkes gehört; f. Erziehung des Volkes und namentlich der Jugend zum Sinn für das Schöne. Die Statuten sind am 18. Dezember 1910 festgestellt worden. Mitglied kann auf Anmeldung hin jedermann werden. Auch Behörden, Vereine, Gesellschaften und öffentlich-rechtliche Korporationen können nach besonderer Vereinbarung mit dem Vorstand die Mitgliedschaft erlangen. Der Austritt kann auf schriftliches Begehren hin auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Der Ausschluss kann durch die Hauptversammlung gegenüber solchen Mitgliedern verfügt werden, welche dem Zweck der Vereinigung in auffälliger Weise zuwiderhandeln oder dem Gedeihen derselben hinderlich sind. Der Jahresbeitrag für die einzelnen Mitglieder beträgt mindestens Fr. 4. Bei Kollektivmitgliedern wird der Jahresbeitrag nach Vereinbarung mit dem kantonalen Vorstande autonom festgesetzt, er darf aber nicht weniger als Fr. 10 betragen. Die Mitgliedschaft kann auch durch einmalige Leistung von mindestens Fr. 60 erworben werden. Die Bekanntmachungen erfolgen in der «Appenzeller Zeitung», in der «Appenzeller Landeszeitung» und im «Appenzeller Anzeiger». Die Organe der Vereinigung sind: Die Hauptversammlung, ein Vorstand von neun Mitgliedern und die Rechnungsprüfer. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident mit einem der übrigen zwei Mitglieder des engeren Vorstandes (Aktuar oder Kassaführer) kollektiv. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen, jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Für Satzungsänderungen und Auflösung gelten die Satzungen der Schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz. Präsident ist Dr. Otto Tobler, von Herisau, in Trogen; Kassaführer (zugleich Vizepräsident) ist Albert Lutz-Mittelholzer, von Wolfthalen, in Herisau; Aktuar ist Otto Gentsch, von Oberneunforn, in Trogen.

3. April. Die Firma **Robert Holderegger** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 192 vom 4. Mai 1906, pag. 766) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Chr. Holderegger» in Herisau.

Inhaber der Firma **Chr. Holderegger** in Herisau ist Christian Holderegger, von Gais, in Herisau. Glas- und Porzellanhandlung. Geschäftslokal: Zur Helvetia, Oberdorfstrasse Nr. 104. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Robert Holderegger» in Herisau.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg

1911. 3. April. **Seifenfabrik Lenzburg A. G.** in Lenzburg (S. H. A. B. 1911, pag. 90). Fried. Kradolfer-Wächter in Lenzburg ist als Direktor ausgetreten und damit dessen Unterschriftenrecht erloschen.

Bezirk Rheinfelden

3. April. Inhaber der Firma **Emil Bohrer, Bäckermeister** in Rheinfelden ist Emil Bohrer, von Kleinlützel (Solothurn), in Rheinfelden. Bäckerei; Marktgasse Nr. 109.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1911. 3. aprile. La ditta **Luigi Bergonzoli**, in Ravecchia, com-mestibili (F. o. s. di c. del 29 giugno 1883, n° 98), viene cancellata d'ufficio pel decesso del titolare.

Ufficio di Lugano

3 aprile. Giovanni Mapelli, di Milano, in Lugano, e Battista Scurio, di Pregassona, in Viganello, sotto la ragione sociale **Mapelli & Scurio**, hanno costituito una società in nome collettivo, con sede in Lugano, che ha avuto principio il 1^o aprile 1911. Fabbrica di tomaie, pellami ed articoli per calzoleria.

3 aprile. Proprietaria della ditta **Marie Morf, Pension Castausio**, in Lugano, è Marie Morf, fu Giacomo, di Zurigo, domiciliata a Lugano. Esercizio della Pension Castausio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1911. 31 mars. Sous la raison sociale **Caisse de crédit mutuel d'Ollon**, s'est constituée une association, à garantie mutuelle illimitée, soumise à la juridiction du tribunal d'Aigle, avec siège social à Ollon, ayant pour but de procurer à ses membres les prêts nécessaires à leurs exploitations agricoles et industrielles, de leur fournir un moyen de placer à intérêt leur argent et de constituer un avoir social non partageable et inaliénable. L'association peut aussi créer une caisse d'épargne et s'occuper du commerce des matières premières, des produits agricoles et des articles de consommation réclamés par l'industrie, le travail des champs

ou la culture de la vigne. Les statuts portent la date du 8 mars 1911. Peuvent seules faire partie de l'association, des personnes solvables, jouissant de leurs droits civils, n'appartenant à aucune autre association de crédit à garantie illimitée et domiciliées sur le territoire de la commune d'Ollon; des personnes juridiques (corporations, sociétés, etc.), domiciliées sur le territoire sus-indiqué peuvent aussi être admises dans l'association (art. 3). Les membres sont reçus par le comité de direction sur demande écrite et signée, emportant adhésion sans réserve aux statuts en vigueur. Il y a recours au conseil de surveillance dans le délai d'un mois contre toute exclusion, ainsi que contre tout refus d'admission. Le conseil de surveillance statue définitivement. Les sociétaires contractent les obligations suivantes: ils répondent solidairement de tous les engagements légitimes de l'association; ils versent une finance d'entrée de cinq francs et une part sociale de cinquante francs; ils veillent à l'observation des statuts et, d'une manière générale, à tous les intérêts de l'association. Un membre ne peut posséder qu'une part sociale, qui ne doit ni lui être remboursée, ni lui être comptée comme gage, tant qu'il fait partie de l'association. Le montant de la part sociale est remboursé au démissionnaire ou membre exclu six mois au plus tard après l'adoption des comptes annuels. La qualité de sociétaire se perd, au terme d'une année administrative, par la cessation de la condition de résidence sur le territoire de l'association, par décès, par démission écrite, notifiée au moins trois mois à l'avance, et par exclusion. L'exclusion d'un membre peut être prononcée: a. S'il ne remplit plus les qualités prescrites à l'art. 3; b. s'il ne remplit pas ses obligations vis-à-vis de l'association; c. s'il donne lieu à des poursuites judiciaires pour remboursement des prêts qui lui ont été consentis. Le bilan à soumettre au comité de direction, au plus tard le 15 mars, doit contenir en résumé: 1° L'actif, comprenant: 1° L'encaisse au 31 décembre; 2° l'inventaire des valeurs au cours du jour; 3° la liste des créances classées par ordre d'espèces, déduction faite des crédits non recouvrables; 4° les biens meubles; 5° les immeubles; 6° le montant des intérêts partiels à la fin de l'année. 2° Le passif, savoir: 1° Le solde débiteur éventuel à la fin de l'année; 2° les dettes classées par ordre d'espèces; 3° les parts sociales des membres de l'association; 4° les intérêts partiels à la fin de l'année; 5° le fonds de réserve. L'excédent de l'actif sur le passif constitue le bénéfice net, l'excédent du passif sur l'actif la perte subie par l'association. 50 % du bénéfice annuel sont prélevés au profit du fonds de réserve avant toute autre répartition. Sur les 50 % restants, l'assemblée générale prélève la somme nécessaire pour servir aux parts sociales libérées un intérêt qui ne doit pas dépasser le taux de 5%. Les versements effectués sur une part sociale dans le courant de l'année ne participent pas aux intérêts. Le reste est ajouté au fonds de réserve. Quand le fonds de réserve aura atteint le montant du capital social, le bénéfice annuel, après déduction de l'intérêt des parts sociales, sera attribué, par décision de l'assemblée générale, à des entreprises agricoles et industrielles profitables à l'ensemble des associés. Le fonds de réserve reste en toute circonstance la propriété de l'association. Les membres n'y ont personnellement aucun droit et ne peuvent en demander le partage. Il sert en premier lieu à couvrir les pertes éventuelles constatées par le bilan. Si le fonds de réserve ne suffit pas, le déficit est mis, par parts égales, à la charge de tous les associés et couvert par le montant de leurs parts sociales, et, s'il le faut, par de nouveaux versements réclamés de chacun des membres. L'association est administrée par: a. Le comité de direction, composé de trois membres; b. le secrétaire-caissier; c. le conseil de surveillance, composé de sept membres, tous élus par l'assemblée générale; d. l'assemblée générale. L'association est engagée légalement par les signatures du président et du secrétaire-caissier signant collectivement. Comme membres du comité de direction ont été élus: Samuel Amiguet-Mérinat, député, président; Henri Perrier-Massip, juge de paix, les deux d'Ollon; François Kalbfuss-Constances, officier d'état-civil, de Ste-Croix; comme secrétaire-caissier a été élu Jean Anex-Anex, régisseur, d'Ollon; tous domiciliés à Ollon.

Bureau de Lausanne

3 avril. La raison P. Nicolet, exploitation d'un hôtel et café, à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 mars 1910), est radiée ensuite de remise de commerce.

3 avril. Le chef de la maison H. Chappot, à Lausanne, est Hermann Chappot, de Trient (Valais), domicilié à Lausanne. Exploitation d'un hôtel et café, Barre 1, à l'enseigne «Hôtel du Guillaume Tell et Milan».

3 avril. Le chef de la maison L. Liaudat, à Lausanne, est Lucie, née Genoud, veuve d'Alfred Liaudat, de Châtel-St-Denis, domiciliée à Lausanne. Exploitation d'un hôtel et pension, Villa Terrasses-Beau Séjour, Rue Beau Séjour, à l'enseigne «Hôtel-Pension Clarence».

4 avril. Suivant statuts en date du 31 mars 1911, il a été formé une société anonyme, sous la raison sociale Société foncière de Pré-Flauri. Le siège est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Elle a pour but l'acquisition d'immeubles sis au territoire de Lausanne, l'aménagement de ces immeubles, leur location, leur vente et tous actes commerciaux et industriels que comportent ces diverses opérations. Le capital social est de cent mille francs, divisé en 200 actions de cinq cents francs chacune, au porteur. Le conseil d'administration est composé de trois membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du conseil d'administration, lequel est composé de: Samuel de Mollins, ingénieur; Emile Treuthardt, docteur-médecin; Joseph Austermaier, architecte; les trois domiciliés à Lausanne. Les publications seront faites dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud».

4 avril. La société en nom collectif A. Weiler et Cie., meubles et tout ce qui s'y rattache, à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 décembre 1910), confère procuration à Charles Weiler, de Belmont s. Lausanne, domicilié à Pully.

Bureau de Morges

1^{er} avril. Frédéric Bignens, de Vaulion, et Henri Rey, de Bussy, les deux domiciliés à St-Prex, ont constitué, à St-Prex, sous la raison sociale F. Bignens et Cie une société en nom collectif qui a commencé le 15 juin 1909. Frédéric Bignens a seul la signature sociale. Exploitation d'un commerce concernant la reconstitution du vignoble en plants américains greffés.

1^{er} avril. La raison B. Dutoit-Perrin, porcelaines et cristaux, à Morges (F. o. s. du c. du 27 octobre 1900, n° 356, page 1427), est radiée ensuite de renonciation volontaire de la titulaire.

1^{er} avril. La raison Veuve H. Comte, agent pour la Suisse romande pour la vente en gros des thés de Ceylan, à la marque spéciale «M. Rogivue», à Morges (F. o. s. du c. des 11 mai 1908, n° 119, page 845, et 26 septembre 1900, n° 322, page 1291), est radiée ensuite de renonciation volontaire de la titulaire.

Bureau d'Yverdon

3 avril. La société en nom collectif Ch^e Petitpierre & fils, à Yverdon (F. o. s. du c. du 5 février 1909, page 196), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Jean, fils de Charles Petitpierre, de Cheseaux-Noréaz, Neuchâtel et Couvet, domicilié à Yverdon, est le chef de la maison Jean Petitpierre, à Yverdon. Gypserie, peinture, entreprise de bâtiments.

Wallis — Valais — Vallée

Bureau Brig

1911. 4. April. In der Genossenschaftshauptversammlung der Landwirtschaftlichen Genossenschaft von Oberwallis mit Sitz in Visp (S. H. A. B. Nr. 301 vom 4. Dezember 1908, pag. 2067), vom 12. März 1911, wurde für den anscheidenden Hans Maurer, in Visp, als Geschäftsführer gewählt: Alfred Bodenmann, aus Lax, jetzt in Brig wohnhaft. Derselbe zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder dessen Stellvertreter.

Genève — Genève — Ginevra

1911. 1^{er} avril. La Laiterie d'Anières-Bassy, association, ayant son siège à Anières (F. o. s. du c. du 1^{er} avril 1909, page 558), a, dans son assemblée générale du 10 février 1911, modifié ses statuts en ce sens que l'association est administrée par un comité, composé de cinq membres (au lieu de sept), et y a ajouté une nouvelle clause concernant l'exclusion des sociétaires. Le comité ayant été renouvelé, reste composé des suivants: Paul Chollet, président; Barthélémy Villard, Charles Margairaz, Louis Métral et Victor Métral; tous domiciliés à Anières. L'association est engagée par la signature du président, accompagnée de celle d'un ou plusieurs membres du comité délégués.

1^{er} avril. Aux termes d'actes reçu par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 30 mars 1911, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière rue Alfred Vincent 26 bis, une société par actions, ayant son siège au Petit-Saconnex, Chemin Furet n° 4. Elle a pour objet l'acquisition de terrains dans le canton de Genève, la construction de maisons locatives, l'exploitation et la vente de ces immeubles. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de quinze mille francs (fr. 15,000), divisé en 30 actions au porteur, de fr. 500 chacune. Les convocations et publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève», organe de publicité de la société. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, élus par l'assemblée générale pour une période de trois années. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil est composé pour la première période triennale de: Joseph Leubé, Francis Premet, tous deux banquiers, à Genève, et Henri Cansard, commis, à Caronge.

1^{er} avril. La raison Aug. Laifer, atelier de serrurerie, à Carouge (F. o. s. du c. du 17 novembre 1883, page 963), est radiée ensuite du décès du titulaire.

1^{er} avril. La raison E. Steinmann, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 3 janvier 1893, page 4), est radiée par suite de l'entrée du titulaire dans la société ci-après inscrite.

Louis-Engèle Steinmann, père, d'origine lucernoise, domicilié au Petit-Saconnex, et Charles-Marie Steinmann, fils, d'origine incernoise, domicilié aux Eaux-Vives, ont constitué, au Petit-Saconnex, sous la raison sociale E. Steinmann et fils, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1911 et a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «E. Steinmann», ci-dessus radiée. Commerce de thés en gros. Route de Lyon 72. La maison a conféré procuration collective à Ernest Farquet, domicilié à Genève, et à Friederich Bär, domicilié au Petit-Saconnex.

1^{er} avril. Aux termes de procès-verbal reçu par M^e Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, le 27 février 1911, la Société Immobilière «la Citadine», société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 20 juillet 1910, page 1320), a modifié ses statuts sur des points non soumis à publication.

1^{er} avril. Aux termes de procès-verbal reçu par M^e Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, le 27 février 1911, la Société Immobilière «Le Pignon», société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 28 juillet 1910, page 1366), a modifié ses statuts sur des points non soumis à publication.

1^{er} avril. Aux termes de procès-verbal reçu par M^e Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, le 27 février 1911, la Société Immobilière «La Clé», société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 20 octobre 1910, page 1816), a modifié ses statuts sur des points non soumis à publication.

3 avril. La raison Jules Roeder fils, fourrures, à Genève (F. o. s. du c. du 20 avril 1891, page 387), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

3 avril. Sous la raison sociale P. Maillart et Cie, il s'est constitué, à Genève, une société en commandite, qui a commencé le 1^{er} avril 1911. Elle a pour seul associé-gérant indéfiniment responsable: Paul Maillart, de Genève, domicilié à Plainpalais, et pour associé-commanditaire: Jules Roeder, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, lequel s'engage pour une commandite de deux cent mille francs (fr. 200,000). Commerce de fourrures, à l'enseigne: «Commerce international de fourrures», Rue du Rhône 42. La maison confère procuration à Jules Roeder, associé-commanditaire, sus-désigné.

3 avril. La société en nom collectif J. Knechtli-Schwarz et Cie, à Genève (F. o. s. du c. du 2 septembre 1909, page 1508), est déclarée dissoute à dater du 1^{er} avril 1911.

L'associé Jean Knechtli, allié Schwarz, d'origine argovienne, domicilié à Genève, a repris, depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison J. Knechtli-Schwarz, à Genève. Tapisserie et ébénisterie; Rue du Rhône 112.

3 avril. Dans son assemblée générale extraordinaire du 24 mars 1911, la Société Immobilière Mail-Médecine, lettre H., société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 26 janvier 1911, page 135), a modifié sa dénomination. Cette société prendra désormais le nom de Société Immobilière le Couchant.

3 avril. Sous la dénomination de Chambre syndicale des Couturières et maîtres Tailleurs pour dames du Canton de Genève, il s'est constitué une association (conformément au titre 27 du C. O.), ayant pour but de défendre les intérêts moraux et matériels de la profession. Son siège est à Genève; ses statuts ont été adoptés le 30 mars 1911. Tous les

membres de la profession ont le droit de faire partie de l'association. Tout sociétaire paie une cotisation mensuelle de fr. 0.60. Cesse de faire partie de la chambre syndicale, tout membre qui est en retard de 6 mois dans le paiement de ses cotisations et tout membre qui aura envoyé sa démission écrite au comité. Les sociétaires démissionnaires ou exclus perdent tout droit à l'actif social. L'association est administrée par un comité, composé de cinq membres, élus chaque année en assemblée générale. La signature collective du président, du trésorier et du secrétaire peut seule engager l'association vis-à-vis des tiers. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle à l'égard des engagements de l'association, lesquels sont uniquement garantis par l'avoir social. Le comité est composé de: Augustin-Joseph Hansmann, président; Eugène Martin, secrétaire; Madame Suzanne Dimartinelli, trésorière; Lucien Robert, et Emile Meyer, tous domiciliés à Genève. Siège social: 5, Rue Winkelried (Hôtel de l'Île).

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Kaffee-Statistik

(Nach Durring)

	1911	1910	1909	1908	1907
Vorräte am 1. Januar*	7,579	8,967	8,577	9,478	6,055
Ankünfte im Januar-März	2,118	2,789	3,476	2,996	3,717
	9,697	11,756	12,053	12,474	9,772
Vorräte am 31. März*	7,571	9,342	8,977	9,686	6,879
Ablieferungen Januar-März	2,126	2,414	3,076	2,787	3,893
Ablieferungen im März	686	776	1,107	979	940
Ankünfte im März	590	567	1,437	1,029	1,055

II. Sichtbare Versorgung

	1911	1910	1909	1908	1907
Vorräte in Europa*	7,571	9,342	8,977	9,686	6,879
Unterwegs nach Europa	267	140	178	420	948
	7,838	9,482	9,155	10,106	7,827
Vorräte in den Vereinigten Staaten	2,588	3,602	3,968	3,850	3,778
Unterwegs nach den Ver. Staaten	247	175	409	468	535
	10,628	13,259	13,517	14,204	12,140
Vorräte in Rio	462	817	175	261	742
Santos	1,793	1,498	304	1,008	2,744
Bahia	32	6	16	59	69
Total	12,910	15,075	14,012	15,532	15,695
Am 28. Februar.	13,333	15,362	14,969	16,132	15,372

III. Verbrauch im Januar/Februar

	1911	1910	1909	1908	1907
Deutschland	680	584	805	789	681
Frankreich	327	297	306	288	288
Oesterreich-Ungarn**	145	130	115	156	175
Vereinigtes Königreich	35	37	39	39	38
Schweden**	32	32	28	28	32
	1,219	1,080	1,298	1,270	1,214

* An folgenden Hauptmärkten: Kopenhagen, Bremen, Hamburg, Niederlande, England, Antwerpen, Harre, Bordeaux, Marseille, Triest. — ** Schätzung.

Schweizerische Nationalbank. Mit Botschaft vom 1. April unterbreitet der Bundesrat den eidg. Räten seine Abänderungsvorschläge zum Bundesgesetz vom 6. Oktober 1905 über die Schweizerische Nationalbank. Er ist mit den Nationalbankbehörden der Meinung, dass unter den gegenwärtigen Umständen die Revision sich darauf beschränken sollte, einer zu engen Begrenzung des Geschäftskreises der Bank abzuhelfen und diese letztere einiger Fesseln zu entledigen, die ihrer Entwicklung hinderlich sind, sowie der Umsicht ihrer leitenden Organe etwas mehr Initiative und Bewegungsfreiheit zu gewähren.

Die Notendeckung soll in Zukunft aus folgenden Werten, welche von der Nationalbank diskontiert werden dürfen, bestehen: 1) Aus Schecks und Wechseln auf die Schweiz von nicht länger als drei Monate Lauzeit und mit zwei absolut sichern und voneinander unabhängigen Unterschriften. 2) Aus Obligationen auf die Schweiz mit höchstens dreimonatlicher Verfallzeit.

3) Aus Schecks und Wechseln auf das Ansland, wo der Geldumlauf auf metallener Grundlage beruht, mit nicht länger als dreimonatlicher Umlaufzeit und zwei absolut sichern und voneinander unabhängigen Unterschriften.

4) Aus Schecks und Wechseln fremder Länder, wo der Geldumlauf auf metallener Grundlage beruht, mit höchstens drei Monaten Verfallzeit.

Der Wert der Goldharrn soll nach dem jetzigen Gesetz auf den Marktwert berechnet werden. Es wird nun vorgeschlagen, den Modus dieser Berechnung zu vereinfachen und ihr den gesetzlichen Münzfuss, unter Abzug der Prägekosten, zugrunde zu legen, wie dies in mehreren Nachbarländern geschieht.

Der Schwerpunkt der Revision des Gesetzes liegt aber in der Streichung von Art. 24 betreffend die Deckung von kurzfristigen Schulden. Der Geschäftskreis der Nationalbank ist so eng begrenzt und die Dauer ihrer Verbindlichkeiten so beschränkt, dass, der Botschaft zufolge, kein Grund vorhanden ist, die strengen Vorschriften über die Deckung ihrer kurzfristigen Verbindlichkeiten beizubehalten. Um die Wirkung dieser Vorschriften zu mildern, wurde der Bank seinerzeit die Ermächtigung erteilt, in diese Deckung auch die Wechsel auf das Ausland und die Noten der Banque de France und der Bank von England, sowie die Sicht-Guthaben auf das Ausland einzubeziehen. Diese Massnahme hat die Lage allerdings verbessert, jedoch ohne die Nachteile zu beseitigen, den die Beschaffung einer derartigen Deckung für die Bank im Gefolge hat.

Der Durchschnitt der kurzfristigen Verbindlichkeiten der Bank belief sich im Jahre 1908 auf 22.8, im Jahre 1909 auf 28.8, im Jahre 1910 auf 22.1 Millionen; wenn die geforderte Deckung ausgeschaltet würde, könnte die Bank über die dazu verwendeten Werte verfügen, was ihre Erträge in anscheinlicher Weise vermehren würde. Eine derartige Deckung wird beispielsweise weder in Frankreich noch in Deutschland gefordert.

Seidenwarengeschäft in Kanada. Der Vertreter einer altetablierten Seidengrosshandlung in Montreal-Toronto äussert sich mit Bezug auf den Gang des Geschäfts in seidenen Stoffen wie folgt: «Selt Januar etwa war das kanadische Seidengeschäft im allgemeinen recht still; es

ist aber während der jüngsten zwei Wochen lebhafter geworden. In Messalinas und Paillettes ist die Nachfrage am stärksten; namentlich in den leichteren, billigeren Geweben.

Sehr stark in Nachfrage sind schwarz und weiss, grau und weiss, sowie grau und schwarz gestreifte Gewebe (Tamelines, Messalinas, etc.), namentlich in 36- und 40-zölligen Breiten.

Atlasstoffe sind fortgesetzt recht gangbar; wesentlich zu Blusen (Chiffons, Duchesse, Morveilleux, Liberté), und zu Unterröcken (Satin de Chine). Für Damenbüte dagegen werden sich neuer kaum noch verwendet, da Sammet an die Stelle getreten ist. Oesterreichische Atlasse sind besonders bevorzugt. Taffetas werden wenig verlangt. Ebenso Bengalines. Peau de Soie wird zwar ziemlich gesucht, der Markt ist in dieser Ware aber überladen, namentlich in schmalen Breiten; man verlangt jetzt fast ausschliesslich 40-zöllige Marceline, zu künstlichen Blumen, oder als Hutfutter, ist zwar regelmässig in Bedarf, der Absatz beschränkt sich indes auf nur wenig zahlreiche Fabriken. Zurzeit sind die sogenannten «Coronation Colors» modern, alle Schattierungen in blau, rot, rosa und grün.

Wir sehen einem flotten Seldengeschäft im Frühjahr entgegen; es wird aber jedenfalls nicht unbedeutlich zu leiden haben durch die Sammetkonkurrenz, denn Sammet ist ausserordentlich in Nachfrage. Die Sammetgrosshandlungen machen jetzt ein bedeutendes Geschäft, das sich fraglos fortgesetzt steigern wird, solange die Mode Sammet bevorzugt, was bekanntlich der Fall ist.»

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M. vom 3. April.)

Kupfer. Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die mit 31. März endigende Woche betragen laut Kabelavis 6522 tons. Im grossen ganzen war der Markt im Laufe der Woche uninteressant, die Preise haben keine Veränderung erfahren. Nach den vorliegenden brieflichen Berichten ist das Konsumgeschäft in Amerika wieder ruhiger geworden.

Es notieren: Tough £ 57.15 bis £ 58.5 = 2 1/4%; Best Selected £ 57.15 bis £ 58.5 = 2 1/4%; Elektrolyt £ 57 netto; Indische Bleche £ 68.

Zinn. Nachdem die Preise vorübergehend bis auf £ 185.10 zurückgegangen waren, schloss der Markt neuerdings fest auf £ 188.45 Kasse und £ 187 dreimonatlich bei recht lebhaftem Konsumgeschäft.

Blei. Zu den augenblicklichen niedrigen Preisen zeigte sich viel Kaufstetigkeit, die Umsätze im letzten Monat waren wesentlich grösser als seit längerer Zeit. Fremdes Blei notiert £ 12.18.9 bis £ 13 und englisches £ 13.5 bis £ 13.10.

Zink. In London eher fester £ 23.5 bis £ 23.7.6 für gewöhnliche und £ 23.10 bis £ 23.15 für Spezialmarken. Der englische Grosskonsum scheint sehr schwach versehen zu sein.

Aluminium £ 66 bis £ 68 p. t. Antimon £ 33 bis £ 34. Silber 24 1/2 d prompt und 24 1/2 d vorwärts.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse in der Woche vom 26. März bis 1. April 1911

Kupfer	Elektro	Best Selected	Zinn	Blei	Zink	Eisen	Silber
£	£	£	£	£	£	£	£
Kasse	3 mtl.	netto	3 monat.	ferroin engl.	Ord.	Spez.	sh.
2 1/2 %	3 %		3 %				
27. März:							
I. 54 1/2	55		185 1/2	185	13 1/2	13 1/2	28
II. 54 1/2	55	57 1/2	186 1/2	184 1/2	13 1/2	13 1/2	28
III. 54 1/2	55		186 1/2	185 1/2	13	13 1/2	28
28. März:							
I. 54 1/2	55 1/2		186 1/2	185 1/2	13	13 1/2	28
II. 54 1/2	55 1/2	57	186 1/2	185 1/2	13	13 1/2	28
III. 54 1/2	55 1/2		187 1/2	185 1/2	13	13 1/2	28
29. März:							
I. 54 1/2	55 1/2		188 1/2	186 1/2	13	13 1/2	28
II. 54 1/2	55 1/2	57	188 1/2	186 1/2	13	13 1/2	28
III. 54 1/2	55 1/2		187 1/2	186 1/2	13	13 1/2	28
30. März:							
I. 54 1/2	55 1/2		188 1/2	186 1/2	13	13 1/2	28
II. 54 1/2	55	57	187 1/2	185 1/2	13	13 1/2	28
III. 54 1/2	55		188 1/2	186 1/2	12 1/2	13 1/2	28
31. März:							
I. 54 1/2	55 1/2		188	186	12 1/2	13 1/2	28 1/2
II. 54 1/2	55	56 1/2	187 1/2	185 1/2	13	13 1/2	28 1/2
III. 54 1/2	55		188 1/2	187	13	13 1/2	28 1/2
I. = Börsenanfang. — II. = 1. Börsenschluss. — III. = 2. Börsenschluss							

Paketverkehr mit China. Pakete nach China (deutsche Postbüreaux) und nach Kientschou können von nun an wieder zur Beförderung über Sibirien angenommen werden.

Internationaler Postgiroverkehr

Uebersetzungskurse vom 6. April an bis auf weiteres

Deutschland	Fr. 123.70	für 100 Mark
Oesterreich	> 105.35	> 100 Kronen
Ungarn	> 105.35	> 100
Belgien	> 99.85	> 100 Franken
Grossbritannien und Irland	> 25.30	> 1 Pfund Sterling

Schreibstube für Stellenlose in Zürich. Die Zahl der Anmeldungen von Stellenlosen betrug im Jahre 1910 460 gegenüber 521 im Vorjahr. Hiervon waren 213 Kantons- und andere Schweizerbürger und 217 Ausländer; von letzteren waren 147 Deutsche, 43 Oesterreicher und 27 verschiedener Nationalität. Von den 460 Angemeldeten waren 321 ledig, 126 verheiratet und 14 Witwer, mit zusammen 190 Kindern unter 16 Jahren. Beschäftigt wurden hievon 146 Schweizer, gleich 60% der angemeldeten, und 88 Ausländer, gleich 40%.

Im Durchschnitt standen per Tag 24 Mann im Dienste der Schreibstube, wovon 12 im Lokal selbst und 12 als Aushilfspersonal bei den Auftraggebern beschäftigt waren. Die Gesamtzahl der Arbeitstage betrug 6,570 und der Durchschnittstagnon Fr. 4.88. An Arbeitslöhnen wurden verausgabt Fr. 29,027. In den 9 Jahren des Bestehens der Anstalt bezahlte sie an 2011 Stellenlose Fr. 232,907.

Die Verwaltung richtet an die Stellensuchenden die dringende Mahnung, nicht nur das heute so allgemein verlangte Maschinenschreiben gründlich zu erlernen, sondern auch die Pflege einer guten Handschrift nicht zu vernachlässigen. Letzteres bildet auch heute noch einen sehr wertvollen Empfehlungsbrief.

Die Zahl der Anfragen war im Berichtsjahr auf 2,636 gestiegen; ausser dem Verlangen von Aushilfspersonal erstreckten sich auf alle möglichen schriftlichen Arbeiten, wie Adressenschreiben, Kopierungen jeder Art, Verifizieren von Rechnungen, Inventaren etc., Uebersetzungen in Französisch, Italienisch und Englisch; daneben Falzen, Couvertieren, Postfertigmachen von Druksachen jeder Art usw. Die Gesamtentnahmen einschliesslich Fr. 8,436.99 Vergütung für gelieferte Materialien und Wertzeichen betrugen Fr. 41,720.75, gleich netto Arbeitsertrag Fr. 33,283.76, die Ausgaben Fr. 38,552.04. Die Betriebsrechnung ergab somit ein Defizit von Fr. 4,796.48, welches durch freiwillige Beiträge von Gesellschaften, Behörden und Privaten im Gesamtbetrage von Fr. 5,704.80 gedeckt wurde.

Commerce extérieur de la France

(Janvier-Février)

Mouvement par nature de marchandises.

Table with columns for Importations en France and Exportations de France, with sub-columns for 1911, 1910, and 1909. Rows include Objets d'alimentation, Objets fabriqués, Matières p. l'industrie, and Colis postaux.

Mouvement par pays.

Table with columns for Importations en France and Exportations de France, with sub-columns for 1911, 1910, and 1909. Rows list various countries like Russie, Angleterre, Allemagne, etc.

Service international des virements postaux

Cours de réduction à partir du 8 avril jusqu'à nouvel avis:

Table showing exchange rates for Germany, Austria, Hungary, Belgium, and Great Britain/Ireland.

Service de la messagerie avec la Chine. Les colis à destination de la Chine (bureaux de poste allemands) et de Kiantschou peuvent dès à présent de nouveau être acceptés à l'expédition par la voie de Sibirie.

Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank - Service de virements de la Banque Nationale Suisse

Abrechnungsstellen: Basel, Bern, Genéve, Lausanne, St. Gallen, Zürich. Chambres de compensation: Bâle, Berne, Genève, Lucerne, St-Gall, Zurich.

Table showing monthly clearing transactions for 1910, with columns for month and amount in francs.

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen - Annonces

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Ediktalladung

Ueber den Nachlass des Mathias Bonelli, von Strättlingen, geb. 1857, gewesener Inhaber der Firma „M. Bonelli“...

Es wird deshalb nach Satzung 653 C.-G. die Ediktalladung an die Ansprecher des Erblassers erlassen...

Bern, den 4. April 1911.

Der Amtsschreiber: Lehner.

Metalle und Metallfabrikate

Blöcke - Bleche - Stangen - Röhren - Draht. Grosse Lager - Katalog Nr. 1 auf Wunsch.

Advertisement for Schmiedeiserne Fenster (Cast Iron Windows) featuring an image of a window frame and text describing its quality and availability.

„LA MOTOSACOCHE“

Société Anonyme H. & A. Duflaux & Co. Acacias. GENEVE. Capital social 1,180,000. Entièrement versés.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le 19 avril 1911, à 4 1/2 h., au local de la Chambre de Commerce...

- 1° Rapport du conseil d'administration. 2° Rapport des vérificateurs des comptes. 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports...

Pour assister à l'assemblée, MM. les porteurs d'actions, tant privilégiés qu'ordinaires, devront déposer leurs titres avant le 14 avril 1911...

Conformément aux statuts, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs des comptes seront déposés au siège social, dès le 9 avril...

Le conseil d'administration.

Aktiengesellschaft Hôtel Schweizerhof

mit Sitz in Bern

Konstituierende Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 18. April 1911, nachmittags 2 1/2 Uhr im Kasino in Bern I. Stock (Vebungssaal)

Traktanden:

- 1. Gesellschaftsstatuten. 2. Beschlussfassung gemäss Art. 618 O. R. 3. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates. 4. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Bern, den 4. April 1911.

Das Initiativkomitee.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern. Schweiz. Handelsamtsblatt. Bund. Anzeiger für die Stadt Bern. Intelligenzblatt. Offizielles Schweiz. Kursbuch. Schweiz. Conducteur.

Basel. Basler Nachrichten.

Solothurn. Solothurner Zeitung.

Luzern. Vaterland.

Zürich. Züricher Post.

Glarus. Glarner Nachrichten.

Chur. Freier Rhätier.

Genève. Journal de Genève. Patrie Suisse.

Lausanne. Gazette de Lausanne. La Revue. La Petite Revue.

Montreux. Journal des Etrangers. Feuille d'avis.

Neuchâtel. Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds. National Suisse. Feuille d'Avis. Fédération Horlogère.

Biel. Express. Der Kurier.

Delémont. Démocrate. Der Berner Jura.

Porrentruy. Jura Pays. St.-Imier. Jura bernois.

Fribourg. La Liberté. Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme Haasenstein & Vogler

Elektrizitätswerk Rathausen, Luzern

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 22. April 1911, vormittags 10 1/2 Uhr in der Aula des Kantonschulhauses in Luzern

Traktanden:

- 1. Geschäftsbericht. 2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1910, sowie Bericht der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an die Verwaltung. 3. Ersatzwahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates. 4. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Supplementen.

Jahresrechnung und Geschäftsbericht, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen innert gesetzlicher Frist auf unserm Bureau Luzern zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintrittskarten auf den Namen lautend können bis zum 20. April, abends 5 Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Luzern oder bei folgenden Banken bezogen werden: Bank in Luzern; Luzerner Kantonalbank; Aktiengesellschaft Leu & Co, Zürich und Schweiz. Kreditanstalt, Zürich.

Luzern, den 24. März 1911.

Namens des Verwaltungsrates, Der Vizepräsident: Ch. Blankart.

Funicolare Locarno - Madonna del Sasso

Assemblea generale ordinaria degli azionisti convocata per il giorno di domenica 23 aprile 1911, alle ore 10 ant., nel Ristorante della stazione superiore.

Trattanda:

- 1° Presentazione del bilancio e del conto profitti e perdite dell'esercizio 1910; relazione dell'ufficio di controllo; approvazione dei conti e riparto degli utili. 2° Nomina di tre membri del consiglio d'amministrazione per il biennio 1911/1912. 3° Nomina di tre revisori per l'esercizio 1911 e determinazione della loro indennità. 4° Eventuali.

Il bilancio ed il conto profitti e perdite, nonché la relazione dei revisori saranno a disposizione degli azionisti dal 9 al 20 aprile, presso la sede della società, in Locarno.

Per poter prendere parte all'assemblea degli azionisti si dovranno depositare le azioni entro il 10 aprile p. v. presso la Banca Svizzera Americana, in Locarno, la quale rilascerà la tessera di ammissione.

Locarno, 28 marzo 1911.

Per il consiglio d'amministrazione

Il presidente: G. Pedrazzini. Il segretario: A. Gianella.

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft Neuhausen (Schweiz)

Einladung z. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 28. April 1911, vormittags 11 Uhr
im Savoy-Hôtel Baur en ville, Zürich

Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Bilanz pro 1910 sowie Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion. 1014.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle für die Rechnungsjahre 1911/1913 und Festsetzung des Honorars.

Der Geschäftsbericht, nebst Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1910, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen vom 18. April a. c. an zur Einsicht der Herren Aktionäre in unserem Geschäftslokal zu Neuhausen bereit.

Stimmerechtigsausweise können gegen Deponierung der Aktien bei uns oder nachgekauften Banken, woselbst die Titel bis nach Abhaltung der Generalversammlung hinterlegt bleiben, bis spätestens den 26. April a. c. bezogen werden. Nach diesem Datum werden Stimmkarten nicht mehr ausgegeben.

- Schweiz. Kreditanstalt, Zürich, Basel und Genf.
- Schweiz. Bankverein, Basel, Zürich und Genf.
- Zürcher Kantonalbank, Zürich.
- Actiengesellschaft von Speyr & Co., Basel.
- Bank in Winterthur, Winterthur.
- Zündel & Co., Schaffhausen.
- Bank in Schaffhausen, Schaffhausen.
- Berliner Handels Gesellschaft, Berlin.
- Deutsche Bank, Berlin.
- Nationalbank für Deutschland, Berlin.
- Delbrück Schickler & Co., Berlin.
- Gebrüder Salzbach, Frankfurt a. M.
- Deutsche Bank, Filiale Frankfurt a. M.

Neuhausen, den 5. April 1911.

Für den Verwaltungsrat
der Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft,
Der Präsident: P. E. Huber.

Th. Mühlethaler S. A. NYON

Les actionnaires sont convoqués en (1013.)
assemblée générale ordinaire
pour le samedi, 22 avril 1911, à 3 1/2 heures de l'après-midi
au Château, à Nyon

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Approbation des comptes et fixation du dividende.
- 4° Nomination des contrôleurs.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées à l'avance, sur demande, par la Banque de Nyon, le Bankverein Suisse, à Genève, et la Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires, à la Banque de Nyon.

Le conseil d'administration.

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Weizikon, Winterthur u. Zürich, mit Comptoir in Zürich III.

Agenturen: Altstätten, Dachsfelden, Delsberg und Thalwil.
Stammkapital und Reserven Fr. 62,000,000.

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (2899Y) 960,

4 1/4 % Obligationen

unsere Bank, auf 3 Jahre fest und nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000 mit Halbjahres-Coupons.

Die Generaldirektion.

Banque Ch. Masson & Cie. Lausanne

Le dividende de l'exercice 1910, de 5 1/2 %, est payable dès le 4 avril, au siège de la Banque, 2 Place St-François.
(11648 L) 1009,

Société Anonyme Internationale de Transports Gondrand Frères

Capital Fr. 11,000 000, entièrement versé
Siège à Bâle

Messieurs les actionnaires de la Société sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le 26 avril 1911, à 3 heures de l'après-midi
dans les salles de la Banque Populaire de Lugano, à Lugano, pour délibérer sur le suivant

ORDRE DU JOUR:

- 1° Présentation du bilan de l'exercice 1910 par le conseil d'administration.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Délibération sur le bilan et détermination du dividende revenant aux actions privilégiées et aux actions ordinaires.
- 4° Détermination du jeton de présence de MM. les administrateurs pour 1911.
- 5° Emolument de MM. les commissaires-vérificateurs pour 1911.
- 6° Election d'un administrateur en remplacement d'un démissionnaire.
- 7° Nomination de trois commissaires-vérificateurs effectifs et deux suppléants (2402 Q) (10071)

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs pourront être consultés par MM. les actionnaires auprès du siège social, à Bâle, à partir du 11 avril 1911.

Le dépôt des actions pour assister et voter à l'assemblée, devra avoir lieu au plus tard le 21 avril 1911:

- à La Caisse de la Société, à Bâle;
- après des Succursals de la Société à Brigue, Chiasso, Lucerne, Mannheim, Munich;
- de la Banque Fédérale, à Zurich, Bâle, Lausanne, Genève et Vevey;
- du Comptoir d'Escompte de Genève, à Genève;
- de Messieurs Convreu & Co., banquiers, à Vevey;
- de la Banque Populaire de Lugano, à Lugano.

Bâle, le 5 avril 1911.

Le conseil d'administration.

Institut Lémania
Lausanne: 5 Avenue de Harpe: (4721)
Préparation rapide et approfondie
à la Maturité et au Polytechnicum

Prép. Diplômes romands pour l'enseignement du français

Beste Rechenmaschine der Welt
addiert, subtrahiert, multipliziert und dividiert nur Fr. 14
(Lsg. B. 190) Int. Technisches Bureau Basel, Markircherstr. 5 (637)

Zürcher Kantonalbank

Bis auf weiteres nehmen wir Gelder an gegen unsere 4% Obligationen

auf den Inhaber oder auf den Namen lautend, kündbar für die Bank nach Ablauf von drei Jahren, für die Kreditoren nach Ablauf von fünf Jahren, in Stücken von 500, 1000 und 5000 Franken. (202 Z) 56.

Elektr. Strassenbahn Altstätten-Berneck

Einfösung der Stammaktien

Gemäss Beschluss der a. o. Generalversammlung vom 30. Januar a. c. werden die Stammaktien unserer Gesellschaft freihändig mit Fr. 530 pro Stück inklusive Coupons Nr. 4 u. f. zurückgekauft. (1532 G) (1010.)

Nachdem die neuen Statuten durch den Bundesrat genehmigt worden sind, kann der erwähnte Beschluss der a. o. Generalversammlung durchgeführt werden.

Demgemäss teilen wir den Herren Aktionären mit, dass die Einfösung der Stammaktien ab heute erfolgt:

- In Altstätten: bei der Kassa der Gesellschaft;
- » » Sparkasse;
- » » Rheintal. Kreditanstalt;
- » Berneck: » » Sparkasse;
- » St. Gallen: » » Toggenburger Bank.

Altstätten, den 4. April 1911.

Der Verwaltungsrat.

Banque d'Escompte et de Dépôts, Lausanne

Le dividende pour 1910, fixé par l'assemblée générale à 7 % soit fr. 35 par action

est payable, dès le 1er avril, contre remise du coupon N° 19,
à Lausanne: au Siège de la banque; (31914 L)
à Bâle: au Bankverein Suisse; (9511)
à Zurich: à la Société de Crédit Suisse.

**Hand-
tücher**

aller Art mit
waschecht
ein gewobenem
::: Namen :::
des betreffenden
Etablissements

erstellen billigt als Spezialität:
Müller & Co., Leinenweberei
Langenthal, Bern

Ein grosserer Posten
Wachspapier

Nr. 3 u. 3 1/4 zu Gestetner's
Rotary Cyclostyle wegen
Nichtgebrauch billig abzu-
geben. 927.

Anfragen unter Zeichen
P 1624 Z an die Annoncen-
Expedition Haasenstein &
Vogler, Zürich.

Kapital gesucht!

Junger Kaufmann, nüchtern und
tüchtig, mit nachweisbar sehr gutem
Geschäft, sucht für hohen Zins
4 bis 5 tausend Franken, für die
Dauer von 2 Jahren, zur Erwei-
terung seines Geschäftes, das sich
ihm momentan eine sehr günstige
Gelegenheit bietet. Schriftliche
Offerten unter Y 22426 L an Haas-
enstein & Vogler, Lausanne. 923.

Wellenpappfabrik
Wella GmbH
Basel
Herstellen
Rollen & Tafeln
Cartonagen
in allen Grössen

Herr F. H. Pierpont,
Inhaber des schweizerischen Pa-
tenten N° 29141, auf
Maschine zur Herstellung von
Glasflaschen und anderen Ge-
fässen wünscht mit Interessenten
in Verbindung zu treten beabs.
Verkauf des Patentes, bezw. Abgabe
von Lizenzen, zwecks Fabrikation d.
Patentgegenstandes in der Schweiz.

Für weitere Auskunft wende man
sich an H. E. Schroeder & Co.,
St. Lawrence House, Trump Street,
London E. C., England. 1001

Buchführung
Ordnung zuverlässig, rasch, diskret
vernünftige Buchführungen, In-
ventur und Bilanzen, Bücherrevisi-
onen, Einführung der amerik. Buch-
führung nach praktischem System
mit Gehelmbuch. Prima Referenzen.
Komme auch nach auswärts.
H. Fritsch, Leonhardtshalde 10 beim
Central, Zürich t. (80.)

Lagerhäuser der Zentralschweiz in Aarau

mit eidg. Transitleger (Freizollager für 1 Jahr)
 belohnen courante Waren bis auf 75% ihres Wertes.
 Expedition :: Camionnage :: Fuhrhalterei
 Möbeltransporte u. Umzüge 1905,
 Möbelleäume stehen zur Verfügung. — Prepress- und Zellabfertigungen

St. Gallische Kantonalbank

(Staatsgarantie)

Wir sind, solange Konvenienz, Abgeber von

4% Obligationen

unserer Bank, auf 1—3 Jahre fest, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, in festen Stücken von 500, 1000 und 5000 Fr. mit Halbjahrescoupons per 31. März und 30. September.

Die Obligationen können sowohl bei der Hauptbank in St. Gallen, als auch bei den Filialen der Kantonalbank in Birschach, Wil, Wattwil, Mels und Rapperswil bezogen werden.

Die Direktion.

(31 G) (23 D)

Stadtgemeinde Luzern

Rückzahlung von Obligationen

unseres

3 1/2% Anleihe von Fr. 2,500,000 vom 30. Juni 1897

Gemäss Anleihevertrag gelangen infolge der heute vorgenommenen Auslosung nachverzeichnete 32 Obligationen auf den **30. Juni 1911** zur Rückzahlung:

175	195	253	324	382	692	731
954	985	1031	1215	1293	1333	1425
1467	1613	1660	1712	1715	1717	1745
1833	1934	2014	2175	2202	2214	2235
2263	2277	2388	2389			

Aus der Verlosung von 1908 ist noch ausstehend die **Nr. 216**, aus derjenigen von 1910 die **Nr. 2465**.

(B 49 Lz) 912

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einsendung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen, und es hört deren Verzinsung vom genannten Zeitpunkte an auf.

Luzern, den 23. März 1911.

Die städtische Finanzdirektion.

Actionbrauerei Zürich

Obligationen-Anleihe II. Hypothek

Wir künden hiemit unser 5% Obligationen-Anleihe II. Hypothek von Fr. 500,000, dat. 12. Januar 1901, auf

1. Oktober 1911 zur Rückzahlung

Kapital und Zinsen werden gegen Ablieferung der Titel am Verfalltag an unserer Kassa ausbezahlt.

Wir offerieren dagegen den Inhabern die Verlängerung dieses Anleihe, für den Gläubiger 10 Jahre, für die Schuldnerin 5 Jahre unkündbar, Zins 5%, halbjährlich je 1. Oktober und 1. April zahlbar.

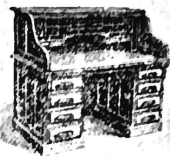
Von diesem Anleihen ist bereits der grössere Teil zur Verlängerung angemeldet worden. An die Inhaber des noch ausstehenden Teiles ergoht hiemit die höfliche Einladung, ihre Obligationen bis spätestens den 15. April a. c. behufs Vornahme des Aufdruckes der Prolongations-Bestimmungen an unserer Kassa, Limmatstrasse Nr. 268, Zürich III, vorzulegen.

(1681 Z) (965.)

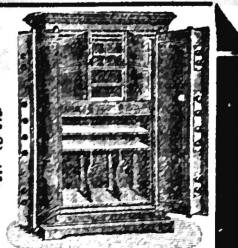
Zürich, den 28. März 1911.

Der Verwaltungsrat.

Komplette Bureau-Einrichtungen



Bureau-möbel jeder Art :: Kassenschränke
 Aktien-, Bücher- und Zeichnungsschränke
 Moderne Karten-Registrieren
 Korrespondenz-Registrieren
 Illustrierte Preislisten gratis



Markwalder & Ganz, St. Gallen

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Aktienkapital und Reserve Fr. 4,795,000
 Laufende Obligationen Fr. 3,800,000

Bis Ende April a. c. sind wir Abgeber von

4 1/2% Obligationen

gegen bar auf drei Jahre fest mit Halbjahres-Coupons.

(Za 2446 g) 824

Die Direktion.

1a Comprimierte und abgedrehte, blanke



Montandon & Cie. A.G. Biel

Blank und präzis gezogene



Profile

jeder Art in Eisen und Stahl

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 210 mm Breite (37)
 Schlackenfreies Verpackungsbandisen (6 U)

Zürcher Depositenbank

Tiefenhöfe 8 Zürich Tiefenhöfe 8

Vorschüsse auf kurante Wertpapiere,
 Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande,
 Besorgung von Kapitalanlagen,
 Eröffnung laufender Rechnungen,
 Diskonto und Inkasso von in- und ausländischen Wechseln.

Wir nehmen Gelder entgegen: (Za 2284 g) 671

auf **Obligationen à 4 1/4%**
 auf 3—4 Jahre fest,

auf **Sparhefte à 4%**.

Aktien-Gesellschaft 'Union' in Biel (Fabrik in Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. Patent Nr. 27199

Ketten aller Art



für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke
 Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft
 NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (195)

Schulgemeinde St. Gallen

Rückzahlung von Obligationen der Schulgemeinde St. Gallen

Gemäss Tilgungsplan gelangen am 1. August 1911 folgende 50 Obligationen unseres Anleihe von 21. Juni 1906 zur Rückzahlung bei der St. Gallischen Kantonalbank, bei der Schweizerischen Kreditanstalt und bei dem Schweizerischen Bankverein in St. Gallen:

34, 39, 71, 73, 87, 92, 134, 136, 141, 167, 170, 178, 213, 219, 262, 281, 291, 305, 315, 317, 319, 345, 364, 383, 403, 416, 436, 456, 467, 469, 496, 537, 552, 559, 595, 715, 752, 753, 766, 801, 806, 811, 829, 841, 868, 865, 887, 881, 882, 917. (Z G. 1050) 963.

Mit dem 1. August 1911 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

St. Gallen, den 3. April 1911.

Die Schulratskanzlei.

Paris

Maison de monopoles de spécialités pour épicerie, droguerie, 35^{ème} année, livrant chaque jour dans Paris, 30 Représ. en Province, ayant terminé installation moderne 2000 m², accepterait encore agence, dépôt on achat ferme de quelques articles. Achèterait monopole spécialités. Premières référ.

Ecrire à F. Bonaet, Alcool de Menthe Américaine, Rue d'Assinère 47, La Garene Colombes près Paris, ou Rue de Garouge 88, Genève. 762 (1897 X)

Wer sich nicht täuschen lassen will, kaufe

überhaupt keinen Kassenschrank

nach veraltetem

so g. 3227,

„Original“

Dreiwand-System

Die schlagendsten Beweise für deren

Unzuverlässigkeit liefern alle wirklichen Brandfälle.

Franz Bauer & Söhne A. G.

Gegr. 1862 Zürich

Erläuternde Prospekte gratis

Archive, Stahlkammern, Kassenschränke

nach pat. amtl. geschützt. Dreiwand-system, das Vollkommenste was existiert, bieten grösste Sicherheit gegen jeden Angriff. 322.



Union-Kassensfabrik B. Schneider Zürich-Albisrieden
 Lager u. Bureau: Zürich I, Gessnerallee 36

Leere Säcke

kaufen zu höchsten Tagespreisen
 Haemiker & Scheller
 Zürich III, W

Employé intéressé. Sprachkundiger Mann, dem 3—4 tausend Franken zur Verfügung stehen, könnte in einer Filiale eines grösseren Geschäftes sehr guten Verdienst finden. Verzinsung der Einlage, schöner Lohn sowie Provision des Umsatzes oder Reingewinnes je nach Ueberinkunft. Schriftl. Off. u. A 22423 L an Haasenstein & Vogler, Langstr. 924.

Motorrad!

Ein sehr gut erhaltenes Motorrad, zuverlässig und kräftig, wäre Umständehalber sofort zu verkaufen. Offerten unter 22427 L an Haasenstein & Vogler, Langstr. 922.

Grande Brasserie et Beaugregard

LAUSANNE - FRIBOURG - MONTREUX

à LAUSANNE

Capital Social: Fr. 2,000,000

Entièrement versés

Emission d'un Emprunt hypothécaire

4 1/2 % en 1^{er} rang, de Fr. 2,800,000

divisé en 5600 Obligations de Fr. 500 au porteur, jouissance du 1^{er} avril 1911, dont Fr. 1,564,000 réservés par préférence aux porteurs actuels d'Obligations, dénoncées pour le remboursement

En vertu de la décision de l'assemblée générale des actionnaires du 18 mars 1911, la Société affecte en garantie de cet emprunt l'hypothèque en 1^{er} rang sur:

a) Tous les immeubles et dépendances des usines de Fribourg et Lausanne, ainsi que sur toutes les machines et installations, telles que machines à glace, installations frigorifiques, chaudières, foudres et cuves, etc., pour autant que ces installations sont considérées comme immeubles par destination;

b) Sur les anciennes brasseries de Bulle et de Moudon, transformées en dépôts, ainsi que sur les immeubles des dépôts d'Estavayer, Vevey, Aigle et Bex.

Le produit de cet emprunt est destiné à unifier les emprunts actuels, indiqués ci-après au montant de Fr. 1,564,000. — et à consolider les emprunts provisoires et la dette flottante, résultant des constructions, installations nouvelles et agrandissements à Fribourg et à Lausanne, de l'achat des brasseries de Bulle, de la Rosiaz à Lausanne, et de l'Espérance à Moudon. Le solde est destiné au développement futur de l'entreprise et au fonds de roulement.

Les conditions de cet emprunt sont les suivantes:

1^o L'emprunt est divisé en 5600 obligations hypothécaires, au porteur, du montant de Fr. 500. — chacune.

2^o L'intérêt est de 4 1/2 % l'an, payable semestriellement les 1^{er} avril et 1^{er} octobre.

3^o L'emprunt est à 25 ans de terme, il sera amortissable de Fr. 40,000. — par an, au minimum, à partir de la 5^{me} année, le premier remboursement devant ainsi se faire le 1^{er} avril 1916. A partir de cette date, la Société débitrice aura la faculté d'augmenter cette annuité ou de rembourser la totalité de l'emprunt, moyennant un avertissement de trois mois.

4^o Le paiement des coupons et des obligations remboursables aura lieu sans frais, à Lausanne, Montreux, Fribourg, Berne et Genève.

5^o Toutes les publications relatives à cet emprunt, notamment celles concernant la dénonciation ou le remboursement, ont lieu dans la Feuille Officielle Suisse du Commerce et dans les autres journaux désignés éventuellement par le Conseil d'Administration.

6^o Les titres seront cotés à la Bourse de Lausanne.

Souscriptions contre espèces

Les titres mentionnés ci-dessus sont offerts en souscription publique du 5 au 10 avril 1911

aux conditions suivantes:

1^o Le prix d'émission est fixé au pair.

2^o La libération des titres attribués pourra se faire dès la répartition au 30 septembre 1911, en ajoutant l'intérêt à 4 1/2 % dès le 1^{er} avril 1911 au jour du versement.

Les demandes de conversion et les souscriptions contre espèces, sont reçues sans frais aux domiciles suivants:

Lausanne: Banque Cantonale Vaudoise et ses Agences dans le Canton.
Banque d'Escompte et de Dépôts.
Banque Fédérale (S. A.)
Banque Populaire Suisse.
Union Vaudoise du Crédit et ses Agences.
MM. Bory, Marlon & Co.
Ch. Bugnon.
Charrière & Roguin.
Chavannes & Co.
Dubois frères et leur succursale d'Onchy.
Gallard & Co.
Girardet, Brandenburg & Co.
G. Landis.
Ch. Masson & Co. (Société en commandite par actions).

Lausanne: Morel-Marcel, Gunther & Co.
A. Regamey & Co.
Ch. Schmidhauser & Co.
Tissot, Monneron & Guye.
Fribourg: Banque de l'Etat de Fribourg.
Banque Cantonale Fribourgeoise.
Banque Populaire Suisse.
MM. Glasson & Co.
Weck, Aebly & Co.
Montreux: Banque de Montreux et ses succursales.
Banque Populaire Suisse.
MM. W. Cuénod & Co.
D. Miéville.
Aigle: Banque de Montreux.
Berne: Banque Cantonale de Berne et ses succursales.

Berne: Caisse d'Epargne et de Prêts.
Banque Commerciale de Berne.
Bex: MM. Paillard, Augsburger & Co.
Bulle: Banque de l'Etat de Fribourg.
Crédit Gruyérien.
Estavayer: Crédit Agricole et Industriel de la Broye.
Genève: Banque de Genève.
Baukverein Suisse.
Moudon: Banque Populaire de la Broye.
Morges: Banque de Nyon c. d. Baup & Co.
M. G. Fleury.
Neuchâtel: MM. Berthoud & Co.
Du Pasquier, Montmollin & Co.
Pury & Co.

Nyon: Banque de Nyon c. d. Baup & Co.
MM. Gonet & Co.
Payern: Banque Populaire de la Broye et ses Agences.
Rolle: Banque de Nyon c. d. Baup & Co.
MM. Gonet & Co.
Romont: Banque de l'Etat de Fribourg.
Vallorbe: Banque de Nyon c. d. Baup & Co.
Vevey: Banque Fédérale (S. A.)
Crédit du Léman.
MM. Chavannes, de Palézieux & Co.
Couvren & Co.
Cuénod, de Gautard & Co.
W. Cuénod & Co.
Yverdon: MM. A. Pignet & Co.

Conversion

Les porteurs de titres des emprunts suivants auront un droit de préférence pour souscrire un capital égal, en obligations du nouvel emprunt, savoir:

a) Emprunt hypothécaire en 1^{er} rang 4 1/2 % du 10 mars 1900 de la Brasserie Beaugregard, Fribourg Montreux, du capital de Fr. 1,000,000. — actuellement réduit à Fr. 694,000. —

b) Emprunt 4 % du 15 mai 1898 de la Grande Brasserie Lausannoise, de Fr. 600,000. —

c) Emprunt 4 1/2 % du 31 janvier 1901 de la Grande Brasserie et Beaugregard, de Fr. 270,000. — (titres de Fr. 500. —).

Les demandes de conversion devront se faire, dans le délai fixé pour la souscription, soit du 5 au 10 avril, en déposant les titres à convertir, munis de tous les coupons non écus, aux domiciles indiqués dans le prospectus. Il sera remis au porteur un reçu provisoire en attendant l'échange contre les titres définitifs du nouvel emprunt.

Lors du dépôt des titres, il sera bonifié aux porteurs:

Fr. 5. — par obligation de l'emprunt 4 % Grande Brasserie Lausannoise, représentant trois mois d'intérêt à 4 %.

Fr. 5.62 1/2 par obligation de l'emprunt 4 1/2 % Grande Brasserie et Beaugregard, de Fr. 270,000. —, représentant trois mois d'intérêt à 4 1/2 %.

Remboursements. Les titres des emprunts mentionnés sous lettre a, b, c, qui n'auront pas été présentés à la conversion dans le délai prescrit, seront remboursés comme suit:

Le 1^{er} octobre 1911, ceux de l'emprunt hypothécaire 4 1/2 % de Fr. 1,000,000. —

Le 1^{er} juillet 1911, ceux des emprunts 4 % Grande Brasserie Lausannoise, de Fr. 600,000. — et 4 1/2 % Grande Brasserie et Beaugregard de Fr. 270,000. —

Ces titres cesseront de porter intérêt dès la date fixée pour leur remboursement.

Lausanne, Fribourg et Montreux, le 30 mars 1911.

Girardet, Brandenburg & Co.

Banque de l'Etat de Fribourg.

Banque de Montreux.